

Die Mädchen sind im Kommen

Fünf der neun Sieger beim Mathe-Wettbewerb an der ARS sind junge Frauen

An der Adolf-Reichwein-Schule haben sich 218 Schüler am Mathe-Wettbewerb der Jahrgangsstufe 8 beteiligt. Jetzt wurden die Sieger gekürt, die am Kreisentscheid teilnehmen.

■ Von Gerrit Mai

Neu-Anspach. Mädels sind in den naturwissenschaftlichen Fächern im Kommen. Der Beweis dafür: Fünf der neun Sieger des Mathe-Wettbewerbs der achten Jahrgangsstufe der Adolf-Reichwein-Schule sind weiblichen Geschlechts.

Mathematik-Lehrerin Kerstin Gärtner glaubt zu wissen, woran das liegt: „Es gibt heute mehr Lehrerinnen auch in den Naturwissenschaften.“ Und die hätten eine andere – eben weibliche – Herange-

hensweise an diese Fächer. Wie dem auch sei, Schulleiterin Kristina Huttenlochner und der verantwortliche Lehrer, Dr. Richard Heck, sind stolz auf die Schüler, die im Wettbewerb um die Hessenmeister in Sachen Mathe eine Runde weitergekommen sind.

Die Rektorin bezeichnete die Siegerurkunden als „nette Überraschung so kurz vor Weihnachten“, und sie forderte die jungen Leute auf, sich nicht auf ihren Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter eifrig zu lernen. „Dieser Wettbewerb ist auch für uns als Lehrer eine gute Gelegenheit zu sehen, wo unsere Schüler im Vergleich zu anderen Schulen stehen und wo es Defizite gibt“, erklärte Richard Heck.

Seit 1969 gibt es diesen landesweiten Wettbewerb. Die

Aufgaben sollen einen Bezug zum Unterricht herstellen und umfassen alle Bereiche der Mathematik. Die Sieger der ARS nehmen am Kreisentscheid je nach Kurs in der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf oder in der Gesamtschule Stierstadt teil. Im Mai findet die letzte Runde, der Wettbewerb um die Hessenmeister, statt.

An der ARS hatten sich

218 Schüler in neun Kursen der Jahrgangsstufe 8 beteiligt. Pro 30 Schüler wurde ein Siegerplatz vergeben. In den A-Kursen kamen Hanna Behns und Ole Frohwerk mit gleicher Punktzahl auf den ersten Platz, Sophia Finkenberger sicherte sich Platz drei. Der erste Rang der B-Kurse ging an Jasmin Seifert, gefolgt von den beiden punktgleichen Schülern Tim Borsig

und Pauline Wagner und Tim Schneeiß auf Rang vier. Die C-Kurse brachten nur Sieger hervor. Mit gleicher Punktzahl rechneten sich Arvin Virtus und Marisol Olmo-Martin an die Spitze. Marisol hatte dabei ein ganz klares Ziel: „Ich möchte in den B-Kurs.“ Daher hatte sie mit ihrem Vater eifrig für die Prüfung gelernt. Jetzt hofft sie, dass das Halbjahrszeugnis ebenfalls entsprechend ausfällt. Weiter lernen möchte sie in jedem Fall. Bei Hanna liegt die Mathe-Begabung in der Familie, und Ole ist ebenfalls begeisterter Mathematiker. Tim dagegen war eher überrascht von seinem guten Abschneiden in Mathe. „Eigentlich liegen mir die Sprachen mehr.“ Doch auch dafür sorgten die Pädagogen beim Mathe-Wettbewerb. Als Siegerprämie gab es Buchgutscheine.



Kurz vor den Weihnachtsferien gab es für die Mathematik-Sieger noch die Urkunden des Wettbewerbs.

Foto: Mai